



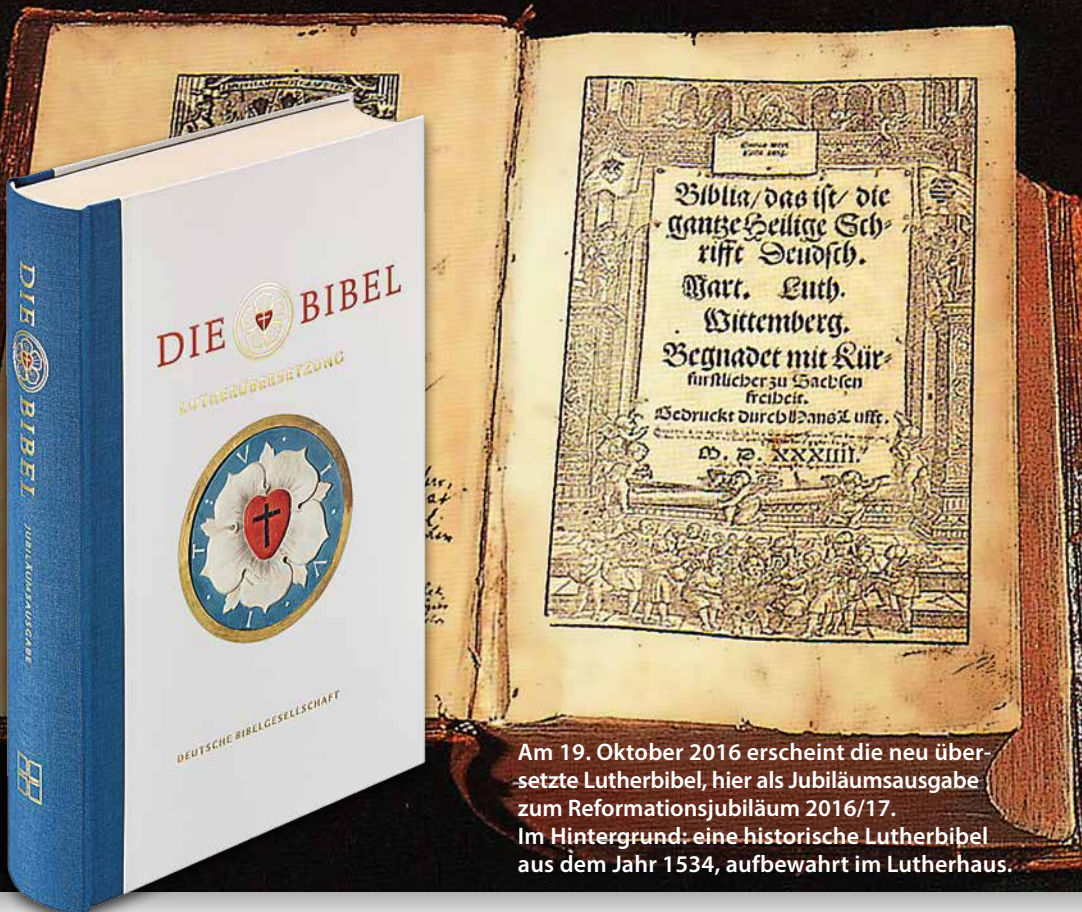
DOPPELPUNKT



Nr. 4-2016

26.09.2016–22.11.2016

Gemeindebrief für St. Andreas & St. Petrus in Springe



Am 19. Oktober 2016 erscheint die neu über-
setzte Lutherbibel, hier als Jubiläumsausgabe
zum Reformationsjubiläum 2016/17.
Im Hintergrund: eine historische Lutherbibel
aus dem Jahr 1534, aufbewahrt im Lutherhaus.

Aktuelles Thema:

Reformationsjubiläum
**500 Jahre
Reformation**

Seite 4

St. Andreas:

Abschied und Neubeginn in unseren Kirchengemeinden
**Stellenplanung eröffnet neue Perspektiven
für die kirchliche Arbeit**

Seite 5 und 8

St. Petrus:

Seite 5, 17 und 25

Im Internet zum Download auf:

www.st-andreas-gemeinde-springe.wir-e.de und www.sankt-petrus-springe.de

St. Andreas & St. Petrus

Geistliches Wort

von Pastor Eckhard Lukow 3

500 Jahre Reformation –

was feiern wir da eigentlich? 4

Stellenplanung

Perspektiven für die kirchliche Arbeit 5

Vorträge des Hospizvereins

8

Ökumenischer Kirchentag

am Deister 26

Vorbereitungstreffen Sternsinger 26



Kirchenmusik

Orgel & Blechbläser in St. Andreas

Konzert „Zeitenwende“ in St. Andreas

Musik zum 4. Advent in St. Petrus 28

Springer Posaunenchor

war am Weltrekord beteiligt 30

Freud & Leid

31



St. Andreas

Sommerferientage 6

Konfirmanden treffen
Senioren 6

Laternenumzug 7

Kindergottesdienst 6

Lebendiger Advents-
kalender 6

Birgit Hermann-Niehof

St. Andreas trauert 8

Stellenausschreibung

Pfarrsekretärin/Pfarrsekretär 8

Gruppen & Termine 14/15

Veranstaltungen der LKG 15

Gottesdienste 16

Quilisma

Kinder- und Jugendchor 29

St. Petrus

Gottesdienste 17

Abschied von Karla Ertel 17

Gruppen & Termine 18/19

Bericht aus dem Bausausschuss 24

Gemeinschaftliches Wohnen
am Weißen Brink 24

Weihnachtsbaum gesucht 24

„So seid Ihr nun nicht mehr Gäste ...“

Einführungsgottesdienst 25

Susanne Kasperczyk

Neu im Kirchenvorstand 25

„Wer Ohren hat zu hören, ...“ 27

Kirchliche Arbeit im Gefängnis

Vortrag eines JVA-Seelsorgers 27





Liebe Leserin, lieber Leser,

Ein ganzes Jahr wird gefeiert! Vom 31. Oktober 2016 bis 31. Oktober 2017 nehmen wir uns ein Jahr Zeit, um 500 Jahre Reformation zu gedenken und zu feiern. Dabei ist es kein Fest um des Festes willen. Wir versetzen uns hinein in das Problem Martin Luthers und gehen der Frage nach, wie er sein Glück gefunden hat. Das ist interessant für alle Menschen. Das Festjahr ist offen für alle, die offen sind. Wir lassen uns inspirieren, weil wir nachhaltige Kraftquellen, Glaubwürdigkeit und Perspektiven brauchen. Wir legen immer noch Wert auf Inhalte und geben uns nicht bloß mit Äußerlichkeiten zufrieden. Wir feiern ab sofort von Wittenberg bis Springe keine Erfolgsgeschichte. Wir feiern genau genommen Jesus Christus, wie er in der heiligen Schrift überliefert ist und im Bekenntnis der Kirche bezeugt wird. Das hört sich formal und hochtheologisch an, aber es steckt voller Freude. Wir freuen uns, dass dieses Evangelium einen langen Atem hat und einen langen Atem gibt.

Reformationsjubiläum – ich freue mich darauf, dass ich persönlich nach der Jahrtausendwende ein zweites Mal ein besonderes Jahr miterleben darf. Vor 500 Jahren, am 31. Oktober 1517, hat Martin Luther mit seinem berühmten Thesenanschlag das Leben des Menschen auf eine neue Grundlage gestellt. Er hat die Lösung für die Probleme des Menschen nicht mehr im Menschen selbst gesucht, sondern in der Bibel und in Jesus Christus. Dieser „fröhliche Wechsel“, wie Luther einmal gesagt hat, hat eine unmittelbare Bedeutung und entlastet uns wesentlich in unserem Leben und Sterben. Ich erhoffe mir vom Reformationsgedenken eine Stärkung des glaubenden Vertrauens.

Reformationsjubiläum – die Bilder, die Martin Luther der Bibel vom Menschen und von Gott entnommen hat, haben der Kirche und den



Christen einen langen Atem geben. Dieser Atem hat für die letzten 500 Jahre ausgereicht – und er wird es auch für die nächsten 500 Jahre tun. Ich freue mich auf das Reformationsjubiläum und wünsche mir eine Stärkung der alltagstauglichen Hoffnung.

Reformationsjubiläum 2017 – das wird auch die Kirchengemeinden in Springe prägen. In St. Petrus, St. Andreas und St. Vincenz können wir Angebote wie Konzert, Musical und Kabarett und Seminar erleben – und natürlich auch Gottesdienst in unterschiedlichen Formaten. Auf den Tisch gelegt werden aber auch Luthers Hass auf Judentum und Islam, seine Aufrufe zur Gewalt während der Bauernkriege, die Schmähungen der katholischen Kirche und die Aggressionen gegenüber den „mittelalterlichen Freikirchen“, die von der Erwachsenentaufe geprägt sind. Möge uns Gott und mögen uns die Menschen diese Schuldgeschichte vergeben. Wir sind aufgerufen, Jesus Christus in Wahrheit und in Liebe der heutigen Zeit zu erschließen. Wir haben den „Duft“ des Jubiläumsjahres schon an den Abenden über die neue Lutherbibel geschnuppert. Wir bringen aus unserer Zeit neue Erfahrungen mit, z. B. aus der Ökumene, aus der liebevollen Begegnung mit Menschen anderer Religionen und sogar aus der Begegnung mit „religiös unmusikalischen“ Menschen unserer modernen Zeit. Ich freue mich auf das Reformationsjubiläum, weil ich mir eine Stärkung der praktizierten Liebe verspreche.

Eckhard Lukow, Pastor

500 Jahre Reformation – was feiern wir da eigentlich?

Zu meiner Schulzeit war am Reformationstag schulfrei. Am Tag vorher fand in der 5. und 6. Stunde ein Gottesdienst im Hamelner Münster statt – eine Pflichtveranstaltung für alle Schülerinnen der Viktoria-Luise-Schule und Schüler des Schillergymnasiums. Was wir da feierten? Na, den sogenannten Thesenanschlag Martins Luthers an das Portal der Schlosskirche zu Wittenberg. 95 Thesen, die die Welt verändern sollten und verändert haben. Hat die eigentlich jemand von uns einfachen lutherischen ChristInnen mal gelesen? Das Original ist natürlich auf Lateinisch, doch schon bald nach dem 31. Oktober 1517 wurden sie ins Deutsche übersetzt, und Dank des gerade erfundenen Buchdrucks konnten sie auch schnell und weit verbreitet werden.

Worum ging es dem Augustinermönch, der seit 1512 als Professor an der Universität Wittenberg Vorlesungen über die Bibel hielt? Ganz einfach gesagt: um Gerechtigkeit, und zwar um die Gerechtigkeit, die vor Gott gilt. Diese Gerechtigkeit kann man nicht durch gute und fromme Werke einfordern – Luther wandte sich explizit und sehr kämpferisch gegen den Ablasshandel: Kaufe einen Ablassbrief, und dir sind deine Sünden vergeben!, – sondern allein im Glauben an Gott erhalten. Gott allein macht den Glaubenden gerecht: richtig, heil. Diese Haltung Luthers, die er dem Römerbrief des Paulus entnahm und in vielen gelehrten Disputationen darlegte, brachte ihm, wie wir wissen, einen Ketzerprozess und die Reichsacht ein – und mit seiner Verbannung auf die Wartburg die erste deutsche Übersetzung des Neuen Testaments. Das „Lutherdeutsch“ hatte damit einen maßgeblichen Einfluss auf die Entstehung einer standarddeutschen Hoch- und Schriftsprache. Viele Ausdrücke, die wir heute gebrauchen, entstammen der Zelle auf der Wartburg, zum Beispiel „friedfertig“ oder „Nächstenliebe“.



Das wissen wir ja alles. Was feiern wir da eigentlich? Ich glaube, wir feiern die Abschaffung von Hierarchien, die auf Traditionen beruhen: ein Junge ist besser als ein Mädchen, ein Adliger ist besser als ein Bauer, ein Geistlicher ist besser vor Gott als ein Laie, Latein ist besser als Deutsch, nur ein Papst hat das letzte Wort. Ohne Luthers sozial-politisches Reformprogramm, das er aus seinen theologischen Überlegungen ableitete, gäbe es kein staatliches Bildungswesen, keine Armenfürsorge und keine Trennung von Staat und Kirche. Also – jedenfalls noch nicht so lange. Weil die Reformatoren wollten, dass jedes Gemeindeglied selbst die Bibel lesen konnte, förderten sie das Bildungswesen auf allen Ebenen, von der Volksschule bis zur Universität. Dadurch entstand ein so günstiges kulturelles Klima, dass Geistes-, Naturwissenschaften und die Technik erblühen konnten. Luthers Reformation und die seiner Zeitgenossen bereitete den Weg zum Zeitalter der Aufklärung, in dem das Individuum in seiner persönlichen Freiheit deutlich aufgewertet wurde und in der schließlich selbst atheistische Weltbilder Anerkennung erfuhren.

Wir wissen auch, dass dieser Weg durchaus nicht „friedfertig“ war. Ich glaube, Luther hat den Machtwillen und kriegerischen Kampfgeist nicht nur seiner Zeitgenossen unterschätzt. Kann man ihm daraus einen Vorwurf machen? Oder ihn wegen seiner Haltung zum Judentum völlig ablehnen? Lassen wir uns doch lieber auf einen Disput mit ihm ein! Denn diese Freiheit haben wir. Die ist uns von Gott gegeben.

Karin Müller-Rothe

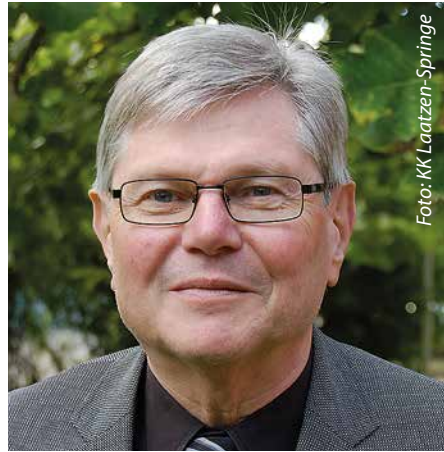


Stellenplanung eröffnet neue Perspektiven für die kirchliche Arbeit

Stabile Kirchenfinanzen und die Einsparungen der letzten Jahre eröffnen neue Spielräume für die Planung der kirchlichen Arbeit. Diese Feststellung hat erfreuliche Konsequenzen für die Springer Kernstadtgemeinden und die Kirchenregion Springe insgesamt. Für den sechsjährigen Planungszeitraum ab 1. Januar 2017 hat der Kirchenkreis Laatzten-Springe die Stellenpläne den Gemeindegliederzahlen angepasst.

Konkret heißt das für die Pfarrstellen in Springe, dass ab 2017 die St.-Andreas-Kirchengemeinde dann gemeinsam mit der St.-Vincenz-Kirchengemeinde Altenhagen I (insgesamt etwa 3900 Gemeindeglieder) über 1,5 Pfarrstellen verfügt. Die mit dem Ruhestand von Sup. a. D. Klatt weggefallene halbe Pfarrstelle wird erneut in St. Andreas angesiedelt und von Pastor Lukow versehen. Die deutlich kleinere St.-Petrus-Kirchengemeinde (etwa 2450 Gemeindeglieder) hat dann mit Pastorin Bartke eine Pfarrstelle. Die pfarramtlichen Absprachen zwischen den drei Gemeinden bleiben bestehen; über Schwerpunkte in der Gemeindearbeit an den verschiedenen Standorten – einschließlich des Nachbarschaftsladens „Doppelpunkt“ – finden zurzeit Gespräche statt.

Im Bereich der Diakonenstellen gewinnt die Kirchenregion Springe Stellenanteile hinzu, die aus der Kirchenregion Laatzten herüber wandern. So wird künftig Diakon Ahlborn einen Schwerpunkt in der schulkooperativen Jugendarbeit an den Springer Schulen haben und damit die Jugendarbeit um ein wichtiges Arbeitsfeld erweitern. Diakonin Bormann wird mit einem Viertel Stellenanteil insbesondere in den Völkser Neubaugebieten eine familienbezogene Arbeit beginnen. Diakon Claußen aus Pattensen wird in bewährter Weise gemeinsam mit Diakonin



Braun, die selbstverständlich bis zu ihrem Ruhestand ihre Arbeitsschwerpunkte weiterführt, die Kinderferienprojekte gestalten.

Der ursprünglich 2003 gefasste Beschluss, die zwei beruflichen Kirchenmusikerstellen im Kirchenkreis Laatzten-Springe auf eine zu reduzieren, wurde vom Kirchenkreisrat korrigiert, sodass ab 2017 anderthalb berufliche (also mit Hochschulexamen) Kirchenmusikerstellen abgesichert sind. Diese werden jeweils im Umfang einer halben Stelle auf die Dienstsitzgemeinden St. Andreas Springe, Immanuel Laatzten und auf das Kreiskantorat aufgeteilt. Damit ist die bis 31. Dezember 2016 befristete Stelle für das Stadtkantorat entfristet und Planungssicherheit hergestellt.

Für die Region Laatzten bedeutet diese Gesamtplanung einen Abbau der Diakonenstellen, der seit langem absehbar war. Auch wenn nicht alle Wünsche dabei berücksichtigt werden konnten, ist aber die Planung bezogen auf die Gemeindegliederzahlen plausibel und eröffnet neue Perspektiven für die kirchliche Arbeit in der Region Springe. Für diese neuen Schritte, insbesondere die Umgliederung der Pfarrstelle von St. Petrus nach St. Andreas, werden wir am 2. Advent im Gottesdienst Fürbitte halten.

Detlef Brandes, Superintendent



Sommerferientage

Auch in diesem Jahr lud die St.-Andreas-Gemeinde wieder Kinder zu Sommerferientagen ein.



Zu Beginn des Tages erwartete die Kinder ein köstliches Frühstückbuffet, anschließend standen Spaß, Spiel und Ausflüge auf dem Programm. Höhepunkt war der Besuch im Zoo Hannover.

Zum Abschluss der Sommerferientage gab es für die Kinder eine Überraschung: Clown Fussel gab auf dem Kirchplatz



eine Vorstellung und animierte die Kinder zum Mitmachen ein.

Danken möchte ich allen, die durch ihre engagierte Mitarbeit die Sommerferientage für die Kinder zum Erlebnis werden ließen.

Uta Braun

Konfirmanden treffen Senioren

Im Rahmen der Projektphase des Konfirmandenunterrichts „KU3“ werden die Konfirmandinnen und Konfirmanden zu verschiedenen Projekten eingeladen.

Eine Gruppe macht im Rahmen des Projekts „Konfirmanden treffen Senioren“ Besuche im DRK-Pflegeheim an der Eldagsener Straße.



Bei einem ersten Besuch wurde gemeinsam mit Birgit Lukow gesungen und die Bewohner und Jugendlichen lernten sich bei intensiven Gesprächen kennen.

Beim nächsten Besuch soll gemeinsam gespielt werden. Auf der Wunschliste der Senioren und Seniorinnen stehen „Mensch ärgere dich nicht“ und „Monopoly“ ganz oben auf der Wunschliste.

Im November ist ein besinnlicher Nachmittag zum Thema Licht geplant. Birgit Lukow, Uta Braun



„Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne...“

Auch in diesem Jahr laden die kath. Christ-König- und die ev.-luth. St.-Andreas-Gemeinde am Donnerstag, den **10. November 2016** zum Martinsumzug ein.

Beginn ist um 17:00 Uhr in der St.-Andreas-Kirche. Anschließend ziehen wir mit unseren Laternen und St. Martin durch die Stadt zur Christ-König-Kirche.

Im Anschluss an den Umzug warten Kinderpunsch, Martinshörnchen, Glühwein und Schmalzborten auf die Familien.

Bernhard Thörner, Christ König
Uta Braun, St. Andreas



Foto: Lilo Kapp/pixelio.de

Kindergottesdienst

Das KiGo-Team der St.-Andreas-Gemeinde feiert **an jedem letzten Sonntag im Monat** Kindergottesdienst.

Er beginnt um 11:00 Uhr gemeinsam mit den Erwachsenen in der St.-Andreas-Kirche.

Anschließend werden im Gemeindehaus biblische Geschichten erzählt, gesungen, gebetet, gespielt und gebastelt.

Wir freuen uns auf Euch!

Das KiGo-Team

„Wir sagen euch an den lieben Advent...“

Jetzt schon? Ja! -- aber wir sagen ihn nur an, genau genommen den „lebendigen Advent“, der natürlich auch dieses Jahr in der Adventszeit wieder stattfinden soll.

Wir wollen uns jeweils montags, mittwochs und freitags an einem anderen „Türchen“ treffen und gemeinsam bei Gesang, Geschichten und Getränken einen Moment innehalten in der heutzutage so eiligen Vorweihnachtszeit.

Hierfür suchen wir noch Gastgeber/innen, die uns ihre Haus-, Garten- oder Garagen-„Türchen“ zur Verfügung stellen.

Die freien Termine für dieses Jahr sind der 28. und 30. November sowie der 2., 5., 9., 12., 14. und 16. Dezember.

Für Anmeldungen oder Fragen wenden Sie sich bitte an Silke Schmidt, Küsterin in St. Andreas unter Tel. 0157/71209171.



Foto: SilkeSchmidt/pixelio.de



Pfarrsekretärin oder Pfarrsekretär gesucht

Die Kirchengemeinde St. Andreas sucht jemanden, der die erste Anlaufstelle im Pfarrbüro sein mag, herzlich und zugewandt gegenüber allen Besuchern sein kann, auch gegenüber den haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden in der Gemeinde. Sicher in Konfliktsituationen, kontaktfähig, sozial kompetent, mit Einfühlungs- und Durchsetzungsvermögen und – wenn viel zu tun ist – auch belastbar, könnte so jemand selbstständig und mit einem guten Maß an Eigeninitiative die Verwaltung der

Kirchengemeinde pflegen und damit ein unverzichtbarer Teil der Gemeinde werden. Sicherheit in Word und Excel, vielleicht auch in einem Grafikprogramm sowie die Bereitschaft, sich in die kircheninterne EDV einzuarbeiten sind genauso wichtig wie ein Führerschein, da einige Verwaltungsstunden in Altenhagen I mit zu leisten sind. Die Stelle ist unbefristet und wird nach TVL V vergütet. Bei Interesse bitte im Pfarrbüro bei Pastor Klaus Fröhlich melden: Tel. 05041/2420.



Lass warm und hell
die Kerzen heute flammen,
die DU
in unsre Dunkelheit gebracht,
führ, wenn es sein kann,
wieder uns zusammen.
Wir wissen es,
DEIN Licht
scheint in der Nacht!

Dietrich Bonhoeffer

Wir trauern um

Birgit Hermann-Niehof

* 4. Februar 1959 † 11. Juli 2016

Für uns alle unfassbar verstarb unsere langjährige Pfarrsekretärin plötzlich und unerwartet. Fast zwei Jahrzehnte war sie mit großer Offenheit und Liebe für die Menschen als Pfarrsekretärin tätig, davon 14 Jahre in der St.-Andreas-Kirchengemeinde.

Wir trauern um eine beliebte Mitarbeiterin und geschätzte Kollegin.

Mit großer Dankbarkeit denken wir an die gemeinsame Zeit, ihr offenes Ohr und viele gute und stärkende Gespräche.

Wir werden Frau Hermann-Niehof immer in Erinnerung behalten.

Unser Mitgefühl und unsere Gebete sind bei ihrer Familie.

Evangelisch-lutherische St. Andreas-Kirchengemeinde Springe

Kirchenvorstand, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Pastor Klaus Fröhlich



Selbstbestimmung und Fürsorge am Ende des Lebens

Viele Menschen fragen sich, wie sie ihre Lebenszeit bis zum Tod hin möglichst selbstbestimmt führen können. Es gibt rechtliche Möglichkeiten, wie die seit 2009 gesetzlich geregelte Patientenverfügung, die Vorsorgevollmacht und die Betreuungsverfügung, um entscheidende Fragen zu regeln, wenn der Mensch nicht mehr entscheidungsfähig ist. Wieweit lassen sich die existentiellen Fragen am Ende des Lebens ausschließlich selbstbestimmt regeln und inwieweit bedarf es auch der Fürsorge, um diese Selbstbestimmung leben zu können?

Über diese Fragestellungen wird Rosemarie Fischer im Rahmen eines Vortrages am Donnerstag, den **22. September 2016, um 19:00 Uhr** Wohnpark Beethovenstraße, Beethovenstr.1 in Springe referieren.

Frau Fischer ist Juristin und langjährige Vorsitzende des Hospiz- und Palliativverband Niedersachsen e.V. und hat sich mit diesen Fragen aus rechtlicher Sicht aber auch aufgrund ihrer Erfahrungen als ehrenamtliche Sterbebegleiterin auseinandergesetzt.

Erben und Vererben

Edith Petters-Grundmeier, Rechtsanwältin und Notarin, und der Steuerberater Stefan Rust informieren rund um das Thema „Erbangelegenheiten“. Aktuelle Entwicklungen bei der Erbschaftssteuer und Erbschaftsfol-

gen werden unter anderem angesprochen. Der Vortrag findet am Donnerstag, den **20. Oktober 2016 um 19:00 Uhr** im DRK- Haus, An der Bleiche, in Springe statt. Der Eintritt ist frei.

Lesung

Roswitha Quadflieg liest am Donnerstag, den **3. November 2016 um 18:30 Uhr** aus ihrem Buch „Neun Monate“ in der Stadtbibliothek Springe, Hinter der Burg.

Nähere Informationen erhalten Sie auf www.hospizspringe.de
Der Eintritt ist frei.

Einladung zum Erinnerungsnachmittag für Trauernde

Der Herbst steht im Zeichen des Totengedenkens. Wenn die Tage kürzer werden und die Natur sich auf den Winter vorbereitet, erinnern sich die Menschen an ihre Verstorbenen und ihre eigene Vergänglichkeit. An diesem Nachmittag bieten wir Ihnen die Möglichkeit, in einer geborgenen, ruhigen Atmosphäre gemeinsam der Verstorbenen zu gedenken. Bernward J. Rudolph begleit-

et das Gedenken mit Gitarrenklängen. Bei Kaffee und Kuchen können Sie anschließend mit anderen Trauernden bei ins Gespräch kommen oder einfach nur die Atmosphäre genießen. Wir freuen uns, viele Trauernde begrüßen zu können: Sonntag, den **20. November 2016 um 15:30 Uhr** im DRK-Haus, An der Bleiche 4-6, Springe.

BRAX
FEELGOOD

DAMENMARKEN	HERRENMARKEN
SOYACONCEPT	GAIT
BUENA VISTA	JACK & JONES
S. OLIVER	CASA MODA
ANGELS JEANS	LERROS
CECIL	NAKETANO
STREET ONE	RAGMAN
GIPSY	TIMEZONE
TIMEZONE	BRAX
NAKETANO	OLYMP
EISGLUT	CAMEL
	ETERNA
	MARVELIS
	HAJD
	DIGEL
	WELLENSTEYN

WIR SIND FÜR SIE DA!
Montag bis Freitag 9:30 bis 18:00 Uhr
Samstag von 9:30 bis 16:00 Uhr

PERSÖNLICH
KOMPETENT
UNWIDERSTEHLICH



GUTE BERATUNG SCHAFFT VERTRAUEN!

Freundlicher Service ist für uns selbstverständlich!

- Einzel- & Extra-Bestellungen
- Auswahl in Ruhe zu Hause anprobieren
- Änderungen - bei Bedarf auch extraschnell
- Lieferung an jede deutsche Anschrift
- Schöner Schenken mit Geschenk-Gutschein
- kostenlose Geschenk-Verpackung
- Vorteile für Stammkunden
- bargeldloser Zahlungsverkehr
- Geld-Zurück-Garantie

SAMSTAGS IMMER
BIS 16:00 UHR GEÖFFNET!

bormann
DAMEN. HERREN. MODE.

DEISTERPASSAGE - NORDWALL 18 - 31832 SPRINGE

Tel. 05041-970020 - www.bormann-springe.de

Gartenpflege · Baumfällung · Winterdienst
Naturstein- und Pflasterarbeiten
Dienstleistungen für's Haus · Zäune/ Tore

Dipl.-Ing.

Jens Bertelmann

Kurzer Ging 79 31832 Springe

Tel. 0171 1753609

www.der-mann-mit-der-motorsaege.de





Musik ist Ausdruck von Persönlichkeit. Von Mozarts Requiem bis Stairway to Heaven – unsere individuellen Arrangements bieten Ihnen so viele Möglichkeiten wie das Leben. Wir planen mit Ihnen gemeinsam und beraten Sie in allen Fragen rund um das Thema Bestattung. Für den persönlichen Abschied.

Schaper Bestattungen, Burgstr. 9, 31832 Springe
Telefon 05041 22 27, www.schaper-bestattungen.de

SCHAPER

BESTATTUNGSWESEN



steinmetzBetrieb

Gassl

GbR

Inh. Gerhard und Uwe Gassl

STEINMETZ- U. STEINBILDHAUERMEISTER

GRABMALE + RESTAURIERUNGEN

Springe, Zum Oberen Felde 13 (Neuer Friedhof)

☎ (0 50 41) 94 12-0 - Fax 94 12 22

Privat: Heinrich-Göbel-Straße 25

Geschäftszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 12.00, 14.00 - 17.00

Sa. nach Vereinbarung

Ausstellung: Springe, Neuer Friedhof



UNSER HANDELN AN IHRER SEITE

In den schweren Stunden sind wir persönlich für Sie da.

Wir unterstützen Sie und beraten in allen Fragen der Bestattung und der Trauerfeier.

Ihr Wilfried Hartje



Bahnhofstraße 14
31832 Springe

Tel. 05041 / 80 250 80

WWW.BESTATTUNGSHAUS-HARTJE.DE



EBERSBERG-APOTHEKE

Magdeburger Str. 1, 31832 Springe

Telefon 0 50 41 / 9 44 50

Fax 0 50 41 / 94 45 19

Öffnungszeiten: Täglich 8.30 - 13.00 Uhr
und 15.00 - 18.30 Uhr, Sa. 8.30 - 13.00 Uhr

Mittwochnachmittag geöffnet.

BAHNHOF-APOTHEKE

Bahnhofstraße 21

31832 Springe

Tel. 0 50 41 / 25 02

Fax 0 50 41 / 97 08 07

Öffnungszeiten: Tägl. 8.30 - 13.00 Uhr

Mo., Di., Do. Fr. 15.00 - 18.30 Uhr

Mittwochnachmittag geschlossen.



Wir freuen uns auf Sie!

Wir werden Ihnen auch weiterhin eine fachkundige Beratung, sofortige Lieferfähigkeit und den bewährten Service, wie zum Beispiel

- kostenlose Blutdruck- und Blutzuckermessung
- Milchpumpenverleih
- Anmessen von Kompressionsstrümpfen sowie den
- kostenlosen Bringdienst bieten.



Apotheker Deilan Waslu.

**Alles aus
einer Hand -
Unsere
ambulante
Pflege und
Betreuung
in Springe**



Deutsches Rotes Kreuz 

Pflege braucht Vertrauen

DRK-Sozialstation

Tel. 05041 77740

DRK-Tagespflege

Tel. 05041 77780

www.drk-pflegedienste.de

www.tagespflege-drk.de

Sie legen die Füße hoch, und wir sorgen für den Verkauf Ihrer Immobilie!



Kostenfrei für Verkäufer!

HERRMANN IMMOBILIEN ist seit über 19 Jahren erfolgreich am Markt. Vielleicht können wir auch etwas für Sie tun? Informieren Sie sich **kostenlos und unverbindlich** zu den Themen:

- Immobilienverkauf
- Vermietung
- Projektentwicklung
- Seniorengerechte Neubauprojekte
- Vermittlung von Finanzierungen
- WEG-Hausverwaltung

Unser Service für Sie

Wir sind ein Team von Spezialisten, bieten Ihnen geballtes Fachwissen und bringen jahrelange Erfahrung mit - für eine schnelle und vor allem sorgenfreie Vermarktung. Testen Sie unseren **kostenlosen Rundum-Service für Verkäufer!**

- ✓ Bester Preis bei kurzer Vermittlungszeit
- ✓ Spitzenposition bei ImmobilienScout24
- ✓ Flexible Vertragsgestaltung
- ✓ Nur bonitätsgeprüfte Kaufinteressenten
- ✓ Unverbindliche Verkäuferberatung
- ✓ Kostenloser Energieausweis

Wir suchen 1.000,- Euro Tipgeber!

Kennen Sie eine Immobilie, die privat verkauft werden soll? Stellen Sie einfach den Kontakt zwischen Verkäufer und uns her, und Sie erhalten nach erfolgreichem Verkauf **bis zu 1.000 Euro Tipgeberprovision!**

HERRMANN IMMOBILIEN · Nordwall 18 A-C · 31832 Springe
Tel. 0 50 41 / 64 84 80
www.herrmann-immobilien.com

Mitglied im 

Qualitäts-Makler seit 1997



Gruppen & Termine

Bibelkreis	Ansprechpartner: Pastor Fröhlich, Tel. 05041/2420 Di. 19:00 Uhr im Gemeindehaus St. Andreas
EC-Jugend und junge Erwachsene „Entschieden für Christus“ ist ein christlicher Jugendverband e.V. in der Ev. Kirche	Ansprechpartner: Daniel Zimmermann, Tel. 05171/50793-27 Internet: www.ec-springe.de Treffpunkt: Keller im Gemeindehaus St. Andreas Teddy-Treff 4 – 8 J. findet zurzeit nicht statt Ansprechpartnerin: Silke Schmidt, Tel. 0173/7188700 Hauskreis nach Absprache
Eltern-Kind-Gruppen	Nähere Informationen bei Diakonin Uta Braun, Tel. 05041/7489947, Mobil: 0173/2789817
Fachstellen für Sucht und Suchtprävention	Allgemeine Sprechstunde jeden Mi. 16:00 – 17:00 Uhr und jeden Do. 11:00 – 12:00 Uhr, telefonische Erreichbarkeit 09:00 – 16:00 Uhr Sprechstunde für Glücksspielsucht jeden 1. Mi. 16:00 – 17:00 Uhr
Landeskirchliche Gemeinschaft	Ansprechpartnerin: Gudrun Fleczoreck, Tel. 05041/61324 Prediger: Matthias Brust, Tel. 05041/7798833 E-Mail: m.brust@lkg-dlb.de , Internet: www.LKG-Springe.de Gemeinschaftsstunde 14-täglich sonntags um 18:00 Uhr im Gemeindesaal St. Andreas Sonntage: 11.09.*09.10.*23.10.*06.11.*20.11.*04.12.2016 Bibelgespräch im Gemeinschaftsraum Burgstraße 14, mittwochs um 20:00 Uhr Hauskreis Ruth Klaß, Tel. 05041/61232 14-täglich mittwochs um 19:00 Uhr und donnerstags um 19:30 Uhr
Männerkreis ***	Ansprechpartner: Werner Rothe, Tel. 05041/63482 Do. 15.09.*20.10.*17.11.2016, jeweils 19:00 Uhr Gäste sind herzlich willkommen
Mittwochskreis ***	Ansprechpartnerin: Ulrike Löber, Tel. 05043/979602 05.10.*02.11.*07.12.2016, jeweils um 18:00 Uhr im Pfarrwitwenhaus
Nachmittag „Ältere Gemeindeglieder“ ***	Ansprechpartnerin: Susanne Wodsack, Tel. 05041/1222 22.09.*06.10.*20.10.*03.11.*17.11* 01.12.2016 Jeweils um 15:00 Uhr im Gemeindehaus St. Andreas
Posaunenchor	Ansprechpartner: (Stadtkantor) Boris Schmittmann, Mobil 0175/5457652, E-Mail: B.schmittmann@posteo.de Mo. um 19:30 Uhr in St. Petrus

*** Förderung durch die Evangelische Erwachsenenbildung



Quilisma Kinder- und Jugendchor	Ansprechpartnerin und Chorbüro: Barbara Waltsgott, Tel. 05041/971551 oder 0177/8599213, E-Mail: Organisation@quilisma.de Kinderchor I Fr. 15:15 – 16:00 Uhr ~ bis 2. Klasse Kinderchor II Fr. 16:05 – 16:50 Uhr ~ 3. – 6. Klasse Vorchor I Fr. 17:00 – 18:00 Uhr ~ 5. – 6. Klasse Vorchor II Fr. 17:00 – 18:00 Uhr ~ 7. – 8. Klasse Jugendchor Fr. 18:15 – 20:45 Uhr ~ ab 7. Klasse
Seniorentanz	Ansprechpartnerin: Frau Kappenberg, Tel. 05041/61184 19.09.*17.10.2016, jeweils von 10:00 – 11:30 Uhr
Spielkreis St. Andreas	Leiterin: Monika Wolters, Tel. 05041/4566
Stadtkantorei	Ansprechpartner: Lothar Mohn, Tel. 0177/6111954 Mo. 20:00 Uhr im Gemeindehaus
VCP - Verband christl. Pfadfinderinnen und Pfadfinder	Ansprechpartnerin: Sarah Blödorn, Tel. 0176/64892347 E-Mail: sarah.bloedorn@yahoo.de Wildkatzen Jahrgang 2000 – 2002 Do. 17:30 – 19:00 Uhr in Völkßen Polarwölfe Jahrgang 2003 – 2006 Do. 17:30 – 19:00 Uhr Schneeeulen Jahrgang 2005 – 2007 Do. 15:30 – 17:00 Uhr Neue Gruppe Jahrgang 2008 – 2010 Di. 17:00 – 18:30 Uhr ab 16 Jahre: einfach anrufen oder E-Mail senden. Meldet euch!
Verein Hospizarbeit e.V.	Gemeindehaus St. Andreas, Büro Tel. 05041/649595 Sprechzeiten: Di. 16:00 – 18:00 Uhr, Do. 9:00 – 11:00 Uhr Café für Trauernde: DRK, An der Bleiche 4, an jedem 3. Sonntag von 15:30 – 17:00 Uhr
Waldkindergarten	Leiterin: Patricia Machalaani, Tel. 0173/2183465

Veranstaltungen der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Männermeeting

Samstag, den 28. Oktober 2016, 19:00 Uhr
im Restaurant Dionysos, Springe
Thema: „Weniger ist mehr“
Referent: Matthias Brust, Prediger der
Landeskirchlichen Gemeinschaft im
Deister-Leine-Bezirk
Kostenbeitrag: 15,00 € (incl. warmes Buffet)
Anmeldung bei Axel Lüders,
Tel. 05041/971015, oder per E-Mail info@lueders.de

Frauenfrühstück*

Samstag, den 12. November 2016,
von 9:00 bis ca. 11:30 Uhr
in der Kreuzkirche, Springe
**Thema: „Jeder ist normal, bis du ihn kennen
lernst – wie Beziehungen gelingen“**
Referentin: Beate Wnuck, Dozentin am
Theologisch-pädagogischen Seminar
Malche, Porta Westfalica
Kostenbeitrag: 7,50 €
Anmeldung bis spätestens 09.11.2016
unter Tel. 05041/756929 (singender AB)

*Eine Initiative von Frauen für Frauen aus der Ev.-Freikirchlichen Gemeinde (Baptisten),
der Landeskirchlichen Gemeinschaft Springe und der Kirchengemeinde St. Andreas



Gottesdienst

Datum	Zeit	Beschreibung	wer
25.09. (So.)	11:00	(18.So.n.Trinitatis) Gottesdienst mit KiGo mit Taufen	P. Lukow
	17:00	Stop'n-go-GD im Hagebaumarkt	Prediger Brust
02.10. (So.)	11:00	(19.So.n.Trinitatis, Erntedankfest) Gottesdienst	Sup.i.R. Klatt
09.10. (So.)	11:00	(20.So.n.Trinitatis) Gottesdienst mit AM	Prediger Brust
16.10. (So.)	11:00	(21.So.n.Trinitatis) Gottesdienst , anschl. Kirchenkaffee	Prädn. Wittenborn
23.10. (So.)	11:00	(22.So.n.Trinitatis) musikalischer Gottesdienst	P. Lukow
	18:00	Questionmark Jugendgottesdienst	Team
30.10. (So.)	10:00	(23.So.n. Trinitatis) gemeinsamer Gottesdienst zur Entpflichtung von Stadtkantor Boris Schmittmann	P. Lukow, P. Fröhlich
31.10. (Mo.)	19:00	Gottesdienst zum Reformationstag	N. N.
06.11. (So.)	11:00	(Drittl.So.i.Kirchenjahr) Gottesdienst mit AM und Popkantorbund	P. Fröhlich
13.11. (So.)	10:00	(Vorl.So.i.Kirchenjahr) Gottesdienst , anschl. Gedenkfeier zum Volkstrauertag am Mahnmal	Sup.i.R. Klatt
16.11. (Mi.)	19:00	Gottesdienst mit AM zum Buß- und Bettag mit Kantorei in St. Petrus	Pn. Bartke, P. Fröhlich
20.11. (So.)	11:00	(Letzter So.i.Kirchenjahr/Ewigkeitssonntag) Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen und Qulisma Jugendchor	P. Fröhlich
	15:00	Andacht zur Sterbestunde auf dem Alten Friedhof	P. Fröhlich
	18:00	Questionmark Jugendgottesdienst in der Kreuzkirche	Team
27.11. (So.)	17:00	(1. Advent) Lichtergottesdienst zum ersten Advent	Sup.i.R. Klatt

(GD = Gottesdienst) (AM = Abendmahl)



Datum	Zeit	Beschreibung	wer
25.09. (So.)	09:30	(18.So.n.Trinitatis, Michaelis) Gottesdienst	Sup.i.R. Flohr
02.10. (So.)	09:30	(19.So.n.Trinitatis, Erntedankfest) Gottesdienst mit AM und Erwachsenentaufe , anschl. Kirchenkaffee	Pn. Bartke
09.10. (So.)	09:30	(20.So.n.Trinitatis) Gottesdienst	Pn. Bartke
16.10. (So.)	09:30	(21.So.n.Trinitatis) Gottesdienst	Pn. Bartke
23.10. (So.)	09:30 11:00	(22.So.n.Trinitatis) Gottesdienst KiGo	Pn. Bartke Pn. Bartke + Team
30.10. (So.)	10:00	(23.So.n.Trinitatis) gemeinsamer Gottesdienst zur Entpflichtung von Stadtkantor Boris Schmittmann in St. Andreas	P. Lukow, P. Fröhlich
31.10. (Mo.)	19:00	Gottesdienst zum Reformationstag in St. Andreas	N. N.
06.11. (So.)	09:30 11:00	(Dritt.l.So.i.Kirchenjahr) Gottesdienst , anschl. Kirchenkaffee KiGo	Pn. Bartke Pn. Bartke + Team
13.11. (So.)	09:30	(Vorl.So.i.Kirchenjahr) Gottesdienst zum Volkstrauertag mit Gebet für den Frieden	P. Lukow
16.11. (Mi.)	19:00	Gottesdienst mit AM zum Buß- und Betttag mit Kantorei	Pn. Bartke P. Fröhlich
20.11. (So.)	09:30 11:00	(Letzter So.i.Kirchenjahr/Ewigkeitssonntag) Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen KiGo mit Einteilung Krippenspiel	Pn. Bartke Pn. Bartke + Team
27.11. (So.)	09:30	(1. Advent) Gottesdienst mit Posaunenchor	Pn. Bartke

(GD = Gottesdienst) (AM = Abendmahl)

Jesus spricht: Ich werde von nun an nicht mehr vom Gewächs
des Weinstocks trinken, bis ich von Neuem davon trinken werde mit euch
in meines Vaters Reich (Mt 26,29).

Wir haben Abschied genommen von
Karla Ertel
die von 1988 bis 2000 als Kirchenvorsteherin
unsere St.-Petrus-Gemeinde aktiv mitgestaltet hat.

Wir werden ihr in der Feier am Tisch des Herrn verbunden bleiben.

Pastorin Bettina Bartke



Gruppen

Besuchsdienstkreis	Ansprechpartnerin: Pastorin Bettina Bartke, Tel. 05041/8023271 Treffen nach Absprache
Bibel- Gesprächskreis	Ansprechpartner: Pastor Eckhard Lukow, Tel. 05041/7479972 und Margret Planeth 14-täglich jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 16:00 – 18:00 Uhr Do. 15.09.*06.10.*20.10.*03.11.*17.11.*01.12.2016
Frauentreff St. Petrus	Ansprechpartnerin: Heidrun Baltrusch, Tel. 05041/2263 Do. um 16:00 Uhr: 22.09.*13.10.*27.10.*10.11.*24.11.*08.12.2016
Gitarrengruppe „Con Calore“	Ansprechpartnerinnen: Ulrike Rath, Tel. 05041/62272 und Britta Sandig, Tel. 05041/63262 Di. 20:00 – 21:00 Uhr
Männertreff	Ansprechpartner: Pastor Eckhard Lukow, Tel. 05041/7479972 Jeden 2. Donnerstag im Monat um 19:30 Uhr 08.09.*13.10.*10.11.*08.12.2016
Mütterkreis	Ansprechpartnerin: Margitta Brandt, Tel. 05041/61861 Do. um 19:30 Uhr: *01.09.*22.09. „ Rapunzel “ – ein Märchenabend mit Ursula Duensing*** *06.10.*20.10. „ Hoffnung “ Vortrag mit Hanne Finke*** *17.11. „ Liebe “ Vortrag Margitta Brandt u. Angelika Flohr*** *24.11.2016
Posaunenchor	Ansprechpartner: (Stadtkantor) Boris Schmittmann, Mobil 0175/5457652, E-Mail: B.schmittmann@posteo.de Mo. um 19:30 Uhr
Selbsthilfegruppe Freundeskreise '86	Gruppe II für Alkoholranke und Angehörige Ansprechpartner: Herr Gaier, Tel. 05041/4590 Mi. um 19:30 Uhr im Gemeindezentrum St. Petrus
Seniorenkreis	Ansprechpartner: Pastor Eckhard Lukow, Tel. 05041/7479972 und Heidi Keller jeden 1. Di. im Monat im Gemeindezentrum, jeden 3. Di. im Monat im Diakoniezentrum Jägerallee Haus 11b Di. um 14:30 Uhr: 20.09.*04.10.*18.10.*01.11.*15.11.*06.12.2016
Stadtkantorei	Ansprechpartner: Lothar Mohn, Tel. 0177/6111954 Mo. 20:00 Uhr im Gemeindehaus St. Andreas
Theologischer Gesprächskreis	Ansprechpartnerin: Pastorin Bettina Bartke, Tel. 05041/8023271 Di. um 19:30 Uhr: 23.08.*27.09.*18.10.*22.11.*13.12.2016
Vorbereitung KiGo-Team	Ansprechpartnerin: Pastorin Bettina Bartke, Tel. 05041/8023271 Do. um 19:30 Uhr vor dem KiGo

*** Förderung durch die Evangelische Erwachsenenbildung



Herbst-Gartenaktion

Am Samstag, den **15. Oktober 2016** soll von 10:00 bis 14:00 Uhr wieder der Garten rund um St. Petrus „winterfest“ gemacht werden (Hecken schneiden, Stauden kürzen, jäten...). Bitte Scheren und andere Gartengeräte

mitbringen. Wir freuen uns über viele Helfer/innen. Es gibt wie immer einen Imbiss für alle.

Brigitte und Peter Steinke

Laternenumzug

Am Samstag, den **29. Oktober 2016** lädt die St.-Petrus-Gemeinde Familien mit Kindern zum Laternenumzug ein. Beginn ist um 18:30 Uhr vor dem Gemeindezentrum „Kurzer Ging 140“.

Begleitet von dem Posaunenchor wird der Rundgang mit einer kleinen Andacht und einem Betthupferl beendet.

B. Bartke, Pn

Männerfrühstück

Am Samstag, den **19. November 2016** ist von 9:00 bis 11:30 Uhr Männerfrühstück im Dorf-Kultur-Erbe, Spiegelberger Straße 1, Altenhagen I. Das Thema lautet: „**Sind die Chinesen glücklicher als wir?**“ Stephan Lukow berichtet über einen längeren Studienaufenthalt und über weitere Besuche dieses wichtigen Landes.

Für das Frühstück gibt jeder den Betrag, den man geben möchte.

Männer, die an Frühstück, Vortrag und Gespräch teilnehmen möchten, melden sich bis zum 14. November 2016 an bei P. Eckhard Lukow unter be.lukow@web.de.

Eckhard Lukow

Krippenspiel

Die Krippenspieleinteilung für den Gottesdienst an Heiligabend um 16:00 Uhr findet im Kindergottesdienst am **20. November 2016** um 11:00 Uhr statt.

Für die Proben sind die Vormittage der ersten drei Adventssamstage und die öffentliche Generalprobe für Montag, den 19. Dezember, um 18:00 Uhr vorgesehen.

Kinder basteln Adventsgestecke

Die Bastelaktion findet am Donnerstag, den **24. November 2016** um 15:00 und 16:00 Uhr im Gemeindezentrum St. Petrus statt. Die

Kosten betragen 3,00 €. Da die Teilnehmerplätze begrenzt sind, bitten wir um Anmeldung bei Marina Müller, Tel. 05041/5650.

Geburtstagsgrüße

Haben Sie Lust, sich auf Ihre Art für die Gemeinde einzubringen, indem Sie Ihren Spaziergang damit verbinden, den Geburtstagskindern, die der Besuchsdienst nicht persönlich aufsuchen kann, einen Gruß in

den Briefkasten zu werfen? Wir könnten dadurch eine Menge Porto sparen und würden uns sehr freuen.

Bitte melden Sie sich bei Pastorin B. Bartke unter Tel. 05041/8023271.

Jendrock
TANZSCHULE
 VERANSTALTUNGSZENTRUM



Bürozeiten:
 Mo. - Fr. 8.30 - 11.30 Uhr

Friedrich-Bähre-Str. 14
 31832 Springe

05041/970399

05041/970303

www.jendrock.de

MOVITA[®]
 Mobilität - Vitalität - Tanz
60plus und aktiv



Das neue Tanz- und Bewegungsprogramm für Frauen ab 60



Neue Tanzkurse für Konfirmanden

www.jendrock.de

Autohaus mensenkamp
 ...in Springe



- Leasing
- Reifendienst
- Finanzierung
- Versicherung
- Jahreswagen
- Gebrauchtwagen
- KD-Ersatz-Wagen
- Geschäftsfahrzeuge
- Fahrzeuglackierung
- TÜV (§29 StVZO)
- Telefon-Montage
- Klimaanlage
- Hol- und Bring-Service
- Unfallinstandsetzung
- Abgasuntersuchung
- elektr. Achsvermessung



EURO MOBIL
 RENT-A-CAR



Eldagsener Str. 20, 31832 Springe, Tel. (0 50 41) 99 88-0, service@mensenkamp.de



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

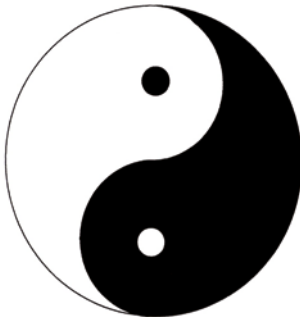
Wir machen den Weg frei.

Werden auch Sie Mitglied bei Ihrer Volksbank eG und profitieren Sie von umfassender Transparenz, weitgehender Mitbestimmung und exklusiven Mehrwerten. Schauen Sie bei uns vorbei. Sie erreichen uns in der Hauptgeschäftsstelle Springe, Zum Niederort 2-4, Tel. (0 50 41) 7 71-0 oder in der Geschäftsstelle Springe, Bernauer Str. 7 in 31832 Springe, Tel. (0 50 41) 7 71-28 oder unter www.vb-eg.de.

Wir sind da!

Volksbank eG
Lehrte-Springe-Pattensen-Ronnenberg

Praxis Dr. med. Frank Henneicke
FA für Allgemeinmedizin/ Rettungsmed.



Magdeburger Str. 9 31832 Springe
Tel.: (05041) 6 11 66

Leistungs-EKG, Ergometrie,
Lungenfunktionsprüfung, Diabetikerberatung

NEU: Expresssprechstunde
für Berufstätige



Ideen für Ihren Garten
SANDIG

BRITTA SANDIG

Gartengestaltung & -pflege
Pflasterarbeiten u.v.m.

Sie können aktiv mitarbeiten!

Telefon 0 50 41 / 6 32 62
gartenideen@britta-sandig.de

www. 

Tränkner

.com
Malerbetrieb GmbH
Springe 9455-0
Ausstellungsraum
Echternstr. 27

Wir bauen für Sie

Friedrich Bormann

Seit über 100 Jahren

BAUUNTERNEHMEN

Pastor-Schmedes-Straße 10
31832 Springe
Telefon 0 50 41 / 23 49




Heike Heinemeyer Raumausstattung

Fensterdekoration
Polsterarbeiten
Tapezierarbeiten
Bodenverlegungsarbeiten
Sonnen-/ Insektenschutz-Installationen

Heike Heinemeyer
Alte Springer Heerstr. 10
31832 Springe (OT Völkßen)
05041 8750 oder 0163 4552239
www.raumausstattung-heinemeyer.de



Christina Kratochvil



Heilpraktikerin für Psychotherapie
Gesprächstherapie / Trauerbegleitung
Unter der Kukesburg 13A
31832 Springe / Altenhagen I



Termine nach Vereinbarung
Tel.: 05041/630 849
www.CK-HPP.de / www.CK-Trauer.de
CK-E-Mailkontakt@web.de



traditionell - aktiv für wasser und wärme.

CHRISTOFFER

sanitär · heizung · solar

am markt 8
31832 springe
telefon 05041 · 94 30-0
internet www.christoffer.de



*Unser Service für Sie!
Ab sofort!*

Elektro Brendler

**5 Jahre Voll-Garantie
ohne Aufpreis**

auf Elektro-Großgeräte der Marken:



**Wir freuen uns auf
Ihren Besuch!**

Elektro-Brendler - In der Wanne 12 · 31832 Springe
☎ 05041 - 970 700
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 7:30 - 13:00 · Sa. 9:00 - 13:00

Ins Gleichgewicht kommen – in jedem Lebensabschnitt gesund und fit!

... mit Bewegung:

aktives und passives Yoga
in Gruppen- oder Einzelstunden

... mit Wohlbefinden:

bei einer Wellnessmassage

... mit gesunder Ernährung:

Stoffwechsel in Schwung
bringen



CLAUDIA OCKENFELD

Yogalehrerin – Entspannungscoach – Ernährungs- und Fitnesscoach

Tel.: 0176 96 52 36 94 – E-Mail: claudia.ockenfeld@freenet.de



GUSTAV GEHRING

Inh. E. Gehring-Adam

UHRMACHERMEISTER & Juwelier e. K.



UHREN • TRAURINGE • SCHMUCK • POKALE • BESTECKE • GESCHENKARTIKEL

31832 Springe • Ellernstraße 10
Telefon 97 00 66 • Telefax 97 00 67
Eigene Werkstatt

A MODO MIO

ITAL. FEINKOST • ESPRESSO BAR

Burgstraße 2 * 31832 Springe

Tel.: +49-5041-779866

E-Mail: a-modo-mio@live.de



Würdesäule.

Bildung ermöglicht Menschen,
sich selbst zu helfen und aufrechter
durchs Leben zu gehen.

brot-fuer-die-welt.de/bildung

IBAN DE10 1006 1006 0500 5005 00

Brot
für die Welt

Würde für den Menschen.

Mitglied der **actalliance**

Impressum

Herausgeber Kirchenvorstände
und V.i.S.d.P. St. Andreas und St. Petrus

Redaktion Pn. Bettina Bartke,
P. Klaus Fröhlich,
P. Eckhard Lukow,
Karin Müller-Rothe

Kontakt Redaktion Doppelpunkt
St.-Andreas-Straße 5,
31832 Springe
klaus.froehlich@evlka.de
kg@sankt-petrus-springe.de

Layout WhelanDesign,
Ingrid Goldan

Druck DieDruckerei.de

Im Internet zum Download auf
www.st-andreas-gemeinde-springe.wir-e.de
und
www.sankt-petrus-springe.de



Bericht aus dem Bausausschuss

Liebe Gemeinde,

wie Sie vielleicht beobachtet haben, konnten wir nach dem Eingang der Baugenehmigung mit den ersten bauvorbereitenden Maßnahmen beginnen. Die Rohre für den neuen Gasanschluss sind gelegt, damit sind wir wieder einen Schritt weiter!

Wie wir bereits in der letzten Ausgabe des Gemeindebriefs angekündigt haben, sind die Ausschreibungen an die Firmen verschickt und teilweise auch wieder bei uns eingegangen. Durch die Auswertung hat sich ergeben, dass wir in einigen Bereichen etwas nachkalkulieren müssen, da wir mit der Kostenschätzung unter den Angeboten

lagen. Herr Baltrusch hat bereits die ersten Verhandlungen erfolgreich geführt.

Bei dem Verkauf unseres Teilgrundstücks am Weißen Brink sind wir zu einer Entscheidung gekommen. Eine Gruppe aus unserer Gemeinde hatte frühzeitig Interesse an dem Grundstück bekundet und ihr Projekt vorgestellt. Wir freuen uns sehr, dass wir uns „geschäftlich“ einigen konnten und sind sehr gespannt auf die architektonische Umsetzung der Idee. Im unten stehenden Beitrag wird sich Ihnen die Gruppe mit ihrem Wohnprojekt vorstellen.

Viele Grüße aus dem Bauausschuss

Johanna Kroth



Gemeinschaftliches Wohnen am Weißen Brink

In der letzten Ausgabe des „Doppelpunkt“ hat der Bauausschuss des Kirchenvorstands von St. Petrus über den Verkauf des freiwerdenden Grundstückes am „Weißen Brink“ informiert.

Wir, drei Ehepaare aus Springe, möchten dieses Grundstück kaufen, um in Kirchnähe ein gemeinschaftliches Wohnprojekt zu verwirklichen. Im Sinne einer qualifizierten Nachbarschaft geht es uns darum Ressourcen zu sparen, Leben zu teilen und aufeinander zu achten, ohne sich dabei einzuengen.

Der Abschluss des Kaufvertrags ist uns zugesagt. In Zusammenarbeit mit planW, einer Projektentwicklungsgesellschaft aus Hannover und dem Architektenbüro SKS planen wir derzeit Umsetzungsmöglichkeiten für ca. 15 Wohneinheiten.

Es sollen Eigentumswohnungen und Mietwohnungen entstehen. Die Wohnungen werden behinderten- und altengerecht geplant. Es sind auch Maisonnée-Wohnungen für Familien angedacht.

Wir suchen noch weitere **Mitbewohner** und laden zu einer **Informationsveranstaltung am Montag, den 24. Oktober um 20:00 Uhr** in den Gemeindesaal der Petrusgemeinde ein. Der Architekt Herr Krause und Herr Beyer- Zamzow von PlanW werden ebenfalls anwesend sein.

Wenn Sie Interesse haben und sich näher informieren möchten, nehmen Sie bitte gerne Kontakt mit uns auf unter axel@kemperzone.de, margarete@kemperzone.de oder telefonisch unter Tel. 05041/1620.

Margarete Kemper

Weihnachtsbaum gesucht

Haben Sie eine Tanne (ca. 5 m hoch) aus dem Garten zu verschenken, die als Weihnachtsbaum in St Petrus glänzen darf?

Bitte melden Sie sich bei
Pastorin B. Bartke unter Tel. 05041/8023271.



„So seid Ihr nun nicht mehr Gäste ...“

Über 100 Gemeindeglieder aller Generationen hatten sich zusammengefunden, um den Gottesdienst mit Einführung von Kirchenvorsteherin **Susanne Kasperczyk**, Pfarramtssekretärin **Inge Jacob** und Hausmeisterin **Katrin Schütte** zu feiern.

Dass sich die frohe Botschaft des Paulus „so seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen“ sogleich ihren Weg hinein in das Miteinander gebahnt hat, war beim anschließenden Kirchenkaffee und guten Gesprächen zu spüren.

Ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit und danke allen, die diesen Tag mitgestaltet haben.

Bettina Bartke, Pn

Liebe Gemeinde der St.-Petrus-Kirche!

Mein Name ist Susanne Kasperczyk. Ich bin 47 Jahre alt, Apothekerin und Hausfrau, verheiratet, habe drei Kinder und wohne seit 20 Jahren in Springe. Ich freue mich darauf, ab August dem Kirchenvorstand anzugehören. Zwei meiner Kinder besuchen zur Zeit den Vor- und Hauptkonfirmandenunterricht, was ich zum Anlass nehmen möchte, mich aktiver in das Gemeindeleben einzubringen.

Freundliche Grüße

Susanne Kasperczyk





Ökumenischer Kirchentag

AM DEISTER

5.11.
2016
14 - 22 Uhr

*Farbe bekennen!
Christen der Region
nehmen Stellung
zum Glauben*

Otto-Hahn-Gymnasium Springe
Auf dem Bruche 3

Eintritt frei!

Vorbereitungstreffen der Sternsinger

Das Vorbereitungstreffen der Sternsingeraktion 2017 in Springe und Altenhagen findet am Samstag, den **12. November 2016** von **10:30 Uhr bis 12:30 Uhr** im Gemeindezentrum Christ-König in Springe statt. Wie jedes Jahr führen wir die Aktion ökumenisch durch. Zum Vorbereitungstreffen sind alle Kinder und Erwachsenen herzlich eingeladen.

Wir üben das Sternsingerlied und die Texte, teilen die Gruppen ein, kleiden unsere Stern-

singer an und gucken einen kurzen Film zum diesjährigen Motto: „Segen bringen, Segen sein. Gemeinsam für Gottes Schöpfung – in Kenia und weltweit“.

An folgenden Tagen sind die Sternsinger in Springe und Altenhagen unterwegs:
Freitag, 06.01.2017 von 10:00 bis 19:00 Uhr
Samstag, 07.01.2017 von 09:00 bis 19:00 Uhr.

Wir freuen uns schon auf euch!

Euer Sternsingerteam



Biblische Geschichten – erzählt für Erwachsene „Wer Ohren hat zu hören, ...“

... ist am **18. November 2016 um 16:00 Uhr** in St. Petrus wieder herzlich eingeladen:

Wir – das KiGo-Team mit Pastorin Bartke – erzählen nun seit mehr als zwei Jahren im Kindergottesdienst biblische Geschichten. Wir freuen uns, wenn die Kinder (und oft auch deren Eltern) gebannt zuhören und dabei immer wieder Verbindungen zu unserem heutigen Leben entdecken.

Wir haben deshalb beschlossen, noch einmal einen Erzählnachmittag nur für die „Großen“ (Erwachsene und Konfirmanden) zu gestalten. Wir werden schöne, spannende, nachdenkliche, fröhliche, bekannte und unbekannte Geschichten aus dem Alten Testament erzählen, einige davon auch mit kleinen Requisiten begleiten.

Nach einer Einführung geben kurze musikalische Einlagen (Peter Achmus an der Gitarre)



zwischen den Stücken Gelegenheit zum Nachsinnen. In der Pause bieten wir einen kleinen Imbiss und Getränke an. Gegen 18:00 Uhr soll der Nachmittag ausklingen.

Wir freuen uns auf Sie!

Marianne Fröstl

Langjähriger JVA-Seelsorger berichtet in St.Petrus Kirchliche Arbeit im Gefängnis

Mehr als zwölf Jahre war Pastor Ulrich Tietze Seelsorger in der JVA Hannover, lange Zeit das größte Gefängnis in Niedersachsen.

Er hat dort Menschen zwischen Untersuchungshaft und Lebenslänglich in Einzelgesprächen betreut, den Kirchenchor geleitet, Theaterabende organisiert (die Gefangenen schrieben eigene Stücke), Angehörige begleitet und schließlich ein Buch zum Thema „Seelsorge hinter Gittern“ herausgegeben.

Sein Name wird der Gemeinde durch die neuen Texte zu alten Melodien des Gesangbuches, die in den Gottesdiensten von St. Petrus gern gesungen werden, bereits bekannt sein.

Am Dienstag, den **27. September 2016**, referiert Pastor Tietze in einer Abendveranstaltung im Gemeindehaus aus diesen Jahren.



Veranstalter ist der theologische Gesprächskreis unter Leitung von Pastorin Bartke, die mit dem Referenten aus seiner Zeit als Kollege im Kirchenkreis Walsrode in den 90ern gut bekannt ist.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Beginn ist um 19:30 Uhr.

B. Bartke, Pn

30. Oktober, 18:00 Uhr, St. Andreas

Orgel & Blechbläser

Der Bläserkreis Hameln unter der Leitung von Bernd Dormann und Stadtkantor Boris Schmittmann an der Orgel laden dazu ein, das besondere Zusammenspiel vom farbenreichen Klang der Orgel mit dem kräftigen Klang eines Blechbläserensembles bei einem gemeinsamen Konzert in der St.-Andreas-Kirche zu erleben.

Neben zeitgenössischen Werken von Traugott Fünfgeld und Franz Surges stehen romantische Werke u. a. von Felix Mendelssohn Bartholdy und Eugène Gigout auf dem Programm.

3. Advent, 17:00 Uhr, St. Andreas

„Zeitenwende“

Weihnachtskantate von Manfred Schlenker
Für Solostimmen, Chor, Orgel, Querflöte, Streicher und Blechbläser

Unter der Leitung von KMD Lothar Mohn gestalten die Stadtkantorei, Solisten und ein Orchester diese Szenen um die Christgeburt, bei denen wir nicht nur Maria und Josef und dem Kind in der Krippe begegnen, sondern auch Elisabeth, Gabriel, Simeon und Zacharias. Wie im letzten Jahr hat der Quilisma-Chor eine Extra-Aufgabe dabei. Mit dem Blechbläserpart ist der Posaunenchor Springe betraut.

Eintrittskarten zu 12,00 € / erm. 10,00 € rechtzeitig erhältlich im Pfarrbüro St. Andreas und in der Buchhandlung am Nordwall. Telefonische Vorbestellungen möglich bei Karin Müller-Rothe, Tel. 05041/63482

Kirchenmusiker

Boris Schmittmann

Mobil 0175/5457652

E-Mail: B.schmittmann@posteo.de

Mittagskonzerte in St. Andreas

Samstag, 1. Oktober 2016, 12:00 Uhr

Mittagskonzert

mit Olli Rasanen, Bariton,
HfM Detmold

Samstag, 5. November 2016, 12:00 Uhr

Mittagskonzert

mit dem Bläserkreis Hildesheim

Samstag, 3. Dezember 2016, 12:00 Uhr

Mittagskonzert

mit Luisa Klaus (Blockflöte)
und Johanna Lamprecht (Bratsche)

Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

18. Dezember, 16:00 Uhr, St. Petrus

Musik zum 4. Advent

In St. Petrus erwartet Sie ein durch beherzte jugendliche und erwachsene Amateure gestaltetes musikalisches Programm.

Freuen Sie sich auf:

Kathleen Krämer (Sopran), Julian Krämer (Cello), Sandra Botor (Alt), Bettina Bartke (Oboe), das Blechblasensemble „Cool brass“ aus Hannover-Linden (J. Frost, D. Frost, D. Grundwald, H. Twele), Jeffrey Li Peng Li, Hartmut Krämer und Rottraut Wasmuth (Klavier)

Der Eintritt ist frei, um Spenden für Unkosten wird gebeten.

Stadtkantorei

Lothar Mohn

Mobil 0177/6111954

E-Mail: lotharmohn@aol.com



Israel in Ägypten

Im Mai begeisterte der Kinderchor Quilisma mit vier Aufführungen des Rock-Pop-Musicals „Israel in Ägypten“ etwa 500 Zuschauer und 250 Schulkinder. Die alttestamentarische Geschichte rund um Moses und den Auszug aus Ägypten wurde überzeugend in Gesang, Schauspiel und Tanz zum Leben erweckt.



Der Jugendchor lädt ein:

22. und 23. Oktober, Markuskirche Hannover Verdi Requiem

Am 22. und 23. Oktober wird in der Markuskirche ein außergewöhnliches Konzert zu hören sein: Im wohl am größten besetzten Konzert, bei dem Quilisma bisher mitgewirkt hat, kooperieren insgesamt drei Chöre. Die Aufführung der „Messa da Requiem“ von Giuseppe Verdi wird vom Quilisma-Jugendchor, dem Hannoverschen Oratorienchor und dem Kammerchor Choranima Nova dargeboten. Unterstützt werden sie von der Nordwestdeutschen Philharmonie und namhaften Vokalsolisten. Die Gesamtleitung hat Keno Weber. Insgesamt werden an diesem Abend rund 200 Ausführende auf der Bühne stehen!

Giuseppe Verdi hat dieses Werk zum Gedenken an den italienischen Schriftsteller Alessandro Manzoni komponiert. Das Requiem wurde am 22. Mai 1874, dem ersten Todestag Manzonis, in Mailand uraufgeführt und begann sofort seinen Siegeszug um die Welt.



Verdi verstand es in dieser Totenmesse, opernhafte Dramatik und kirchliche Meditation zu verbinden und schuf so eines der großen oratorischen Meisterwerke, das die Zuhörer direkt anspricht und in seinen Bann zieht.

Kartenvorbestellung
(25 €, 20 €, 15 € mit Ermäßigungen) bis Ende September über den Chor,
Kartenvorverkauf am 23. September von 16:00 bis 18:00 Uhr im Gemeindehaus von St. Andreas.,
Hörplätze für 8 € an der Abendkasse,
Öffentlicher Vorverkauf in Hannover bei Laporte, in der Buchhandlung an der Marktkirche und bei Salge (Linden)



20. November (Ewigkeitssonntag), 11:00 Uhr
St. Andreas Springe
Gottesdienst mit dem Jugendchor und Orchester

27. November (1. Advent), 17:00 Uhr
Weihnachtslieder und Adventskonzert
Der Kinderchor singt Weihnachtslieder im Lichtergottesdienst in St. Andreas, Springe. Zeitgleich singt der Jugendchor das traditionelle Adventskonzert in der St.-Vitus-Kirche zu Wilkenburg.



Springer Posaunenchor war am Weltrekord beteiligt

Springe hat Weltrekordler! Ja, wirklich. Denn in den Kirchengemeinden St. Andreas und St. Petrus tun wir Bläser als momentane „Weltrekordler“ unseren Dienst. Auch wenn ich es augenzwinkernd sage, ist es trotzdem wahr. Weltrekord ist Weltrekord. Hoffentlich wird dieser Weltrekord schon bald von einer anderen kirchlichen Veranstaltung geknackt. Das Jahr 2017 als Gedenk- und Jubiläumsjahr der Reformation verspricht ja einiges.

Wie ist es zu diesem kuriosen augenblicklichen Weltrekord gekommen? Dresden hatte eingeladen, sich vom 3. Juni bis 5. Juni zum Posaunenfest zu treffen. Die Stadt der Frauen-



kirche und der Kreuzkirche, der Semperoper und des Zwingers, der Elbterrassen und des Altmarktes, hat dann sage und schreibe 23.000 (!) Bläserinnen und Bläser in ihren Mauern beherbergt. Das war gar nicht geplant – und ist sozusagen nur so nebenbei Weltrekord geworden.

Es ist ein Erlebnis der besonderen Art, wobei Masse nicht immer Klasse ist. Ja, manchmal hatte man den Eindruck, es war „Bach und Krach“. Aber man hat ja nicht nur ein Musikinstrument, sondern auch Humor! Allein im Abschlussgottesdienst haben 40.000 Menschen gesungen und geblasen. Das klang

auf jeden Fall besser, als wenn 40.000 Fußball-Fans singen – so hat man es uns hinterher gesagt. Das war doch was.



Das Motto hieß: „Luft nach oben“ – übrigens formuliert und in Versform gebracht von einem ehemaligen Springer Zeitungsredakteur Lothar Veit, der jetzt auch das erste Lied mit Eddi Hünecke von den „Wise Guys“ geschrieben hat.

Nach der wunderbaren Erfahrung vom Bundesposaunenfest 2008 in Leipzig waren wir dieses Mal mit 12 aktiven Bläsern und 4 Begleitpersonen dabei auf dem Marktplatz vor der Kreuzkirche, am Ufer beiderseits der Elbe, im Fußballstadion von Dynamo Dresden und, was besonders schön war, auf dem Burgberg in Tharandt. Es war Zeit genug, selbst großartige Bläsermusik zu hören – von Profis aus den eigenen kirchlichen Reihen, der Semperoper und selbst Ludwig Güttler.

Wir danken unserem Stadtkantor Boris Schmittmann für die Initiative und Hans-Dieter Reicher für die Kontaktaufnahme nach Tharandt. Dieses Fest war ein großes Geschenk. Es ermutigt uns alle, den volkmissionarischen Dienst zur Ehre Gottes und zur Freude der Menschen fortzusetzen.

Ach ja, fast hätte ich es vergessen. Uns allen ist auch klar, dass zwar Veranstaltungen mit 23.000 Bläserinnen und Bläser ihren Reiz haben, aber unser Übungsabend mit weniger als 0,1 Prozent davon auch. Deshalb freuen wir uns darauf, wenn es wieder bei Boris Schmittmann zum Übungsabend heißt, „Holt bitte Eure Einblashefte heraus. Es geht los mit Übung Nummer 12!“ Eckhard Lukow

Kirchengemeinde St. Andreas, Springe

St.-Andreas -Str. 5, 31832 Springe

E-Mail: KG.Andreas.Springe@evlka.de, Internet: www.st-andreas-gemeinde-springe.wir-e.de

Pastor	Pastor Klaus Fröhlich E-Mail: klaus.froehlich@evlka.de	Tel. 05041/2420 Mobil 0176/21407271
Pfarrbüro	N. N. St.-Andreas-Str. 5, 31832 Springe	Tel. 05041/2420 Fax 05041/971699
Küsterin	Silke Schmidt Tel.-Zeiten: Di., Do., Fr. 14:00 – 16:00 Uhr, Mi. von 10:00 – 12:00 Uhr	Mobil 0157/71209171
Diakonin	Uta Braun – Gemeindehaus (ehemalige Küsterwohnung)	Tel. 05041/7489947 Mobil 0173/2789817
Stadtkantor	Boris Schmittmann E-Mail: B.schmittmann@posteo.de	Mobil 0175/5457652
Spielkreis/ Kindergarten	Monika Wolters – Pfarrwitwenhaus An der Kirche 4, 31832 Springe	Tel. 05041/4566
Waldkindergarten	Patricia Machaalani J.-H.-Schröder-Hütte, 31832 Springe	Mobil 0173/2183465 Priv. 05156/785017

Kirchengemeinde St. Petrus, Springe

Postanschrift: Johann-Heinrich-Schröder-Str. 25, 31832 Springe; Veranstaltungsort: Kurzer Ging 140

E-Mail: kg@sankt-petrus-springe.de, Internet: www.sankt-petrus-springe.de

Pastorin	Pastorin Bettina Bartke E-Mail: bartke@sankt-petrus-springe.de Pastor Eckhard Lukow E-Mail: be.lukow@web.de	Tel. 05041/8023271 Tel. 05041/7479972 Mobil 0176/75539420
Gemeindebüro	Inge Jacob Kurzer Ging 140, 31832 Springe Di. 10:00 – 11:30 Uhr, Do. 15:00 – 17:30 Uhr	Tel. 05041/5330 Fax 05041/6400066
Hausmeisterin	Katrin Schütte	Tel. 05041/5330

Diakonisches Werk des Kirchenkreises Laatzen-Springe

Pastor-Schmedes-Str. 5, 31832 Springe

Sozialarbeiterin	Ingrid Röttger	Tel. 05041/945033
Schuldnerberatung	Günter Meyer	Tel. 05041/945032
Fachstellen für Sucht und Suchtprävention	E-Mail: suchtberatung.springe@evlka.de www.suchtberatung-dwhannoverland.de	Tel. 05041/970638
Ev. Fam.-/Paar- und Lebensberatung	Mi./Do. 12:00 – 13:00 Uhr Telefonsprechstunde Do. 16:30 – 17:30 Uhr „Offene Sprechstunde“ Kiefernweg 2, 30880 Laatzen E-Mail: Lebensberatung.Laatzten@evlka.de	Tel. 0511/823299 Fax 0511/9824339

Nachbarschaftsladen „DOPPELPUNKT“: „Mit Nachbarschaft geht’s besser“

Zum Niederntor 25, 31832 Springe

E-Mail: doppelpunkt@t-online.de, Internet: www.doppelpunkt-springe.de

Projektkoordinatorin	Sandra Lehmann / Nachbarschaftsladen	Tel. 05041/8020577
Öffnungszeiten	Di. 10:00 – 16:00 Uhr, Mi. 10:00 – 12:00 Uhr, Do. 10:00 – 17:00 Uhr, Fr. 10:00 – 12:00 Uhr	
Spendenkonto	Volksbank eG Springe-Pattensen, IBAN: DE54 2519 3331 0400 0099 22, BIC GENODEF1PAT	
- Flüchtlingsarbeit	IBAN: DE05 2519 3331 0400 0099 31, BIC GENODEF1PAT	

Spendenkonto St. Andreas / St. Petrus

Kirchenkreisamt Ronnenberg, Volksbank eG Hildesheim-Lehrte-Pattensen,

IBAN: DE66 2519 3331 0400 0099 00, BIC GENODEF1PAT

Bitte im Verwendungszweck angeben:

St. Andreas, Kassenzeichen: 10013-SPE-001 oder St. Petrus, Kassenzeichen: 100186-SPE-482100